



Abteilung ist, wie es scheint, jetzt die dieser von Major v. Sta-

Abteilung ist, wie es scheint, jetzt die dieser von Major v. Sta-

**Politische Tagesübersicht.**

**Berlin, 3. Aug.** Die Ankunft des Kaisers auf Schloß Wilhelmshöhe wird neueren Bestimmungen zufolge erst am 18. oder 14. zu erwarten sein, nachdem der Monarch sich kurze Zeit in Swinemünde aufgehalten hat, um dort den Schießübungen beizuwohnen.

**Berlin, 3. Aug.** In der am vorgestern abgehaltenen Sitzung des Reichstages hat der Reichspräsident die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

**Berlin, 3. Aug.** Der Reichspräsident hat die Beschlüsse des Reichstages über die Wahlprüfungskommissionen genehmigt.

für höchst wahrscheinlich, daß England und Deutschland wieder eine gemeinsame Flottenflotte bilden werden.

**Zum Attentat auf den Minister Plehwe.**

**Petersburg, 3. Aug.** Nach Mitteilung von unterrichteter Seite ist die Ermennung des Justizministers Muzanow zum Nachfolger Plehwe als Minister des Innern unmittelbar bevor.

**Paris, 3. Aug.** Nach Meldungen aus Petersburg soll der künftige Minister des Innern lediglich administrative Aufgaben haben, eine Art General-Präsident von Justiz und Finanz sein.

**Petersburg, 3. Aug.** Der russische Name des Ministers Plehwe ist immer noch nicht bekannt.

**Wien, 3. Aug.** Nach polnischen Blättermeldungen haben anläßlich der Ermordung Plehwe's vorgenommene Ausfahrungen der russischen Polizei ein ungemein reichhaltiges Material in die Hände geliefert.

**Petersburg, 3. Aug.** Zwischen Simulanten, das vorgefunden worden von den Japanern befürchtet wurde, und Gailtschew wird weiter getrieben.

**Paris, 3. Aug.** Der Bischof von Natal ist entlassen, sein Bistum, wozu er gestern zurückkehrte, weiter zu behalten.

**Wien, 3. Aug.** Die russische Ostbahn nach einem heftigen Kampfe nach in westlicher Richtung zurückgewichen.

**Wien, 3. Aug.** Die russische Ostbahn nach einem heftigen Kampfe nach in westlicher Richtung zurückgewichen.

welche unter ihnen explodierten, angebraten. Ihre Verluste werden auf 20 000 Mann veranschlagt.

**Petersburg, 3. Aug.** Wie jetzt bekannt wird, ist der deutsche Dampfer 'Acha', der an eine englische Firma verchartert ist, von dem Wladimiroff-Geschwader auf seiner letzten Kreuzfahrt in den Grund gehöhrt worden.

**Paris, 3. Aug.** Nach Meldungen aus Petersburg soll der künftige Minister des Innern lediglich administrative Aufgaben haben.

**Wien, 3. Aug.** Nach polnischen Blättermeldungen haben anläßlich der Ermordung Plehwe's vorgenommene Ausfahrungen der russischen Polizei ein ungemein reichhaltiges Material in die Hände geliefert.

**Petersburg, 3. Aug.** Zwischen Simulanten, das vorgefunden worden von den Japanern befürchtet wurde, und Gailtschew wird weiter getrieben.

**Paris, 3. Aug.** Der Bischof von Natal ist entlassen, sein Bistum, wozu er gestern zurückkehrte, weiter zu behalten.

**Wien, 3. Aug.** Die russische Ostbahn nach einem heftigen Kampfe nach in westlicher Richtung zurückgewichen.

**Wien, 3. Aug.** Die russische Ostbahn nach einem heftigen Kampfe nach in westlicher Richtung zurückgewichen.

**Wien, 3. Aug.** Die russische Ostbahn nach einem heftigen Kampfe nach in westlicher Richtung zurückgewichen.

**Wien, 3. Aug.** Die russische Ostbahn nach einem heftigen Kampfe nach in westlicher Richtung zurückgewichen.

Der diesjährige „Neu“ ist von den Frankenthalern verlesen eines guten Tropens mit Rücksicht auf seine vor-

Emmendungen „Einst“ und „Jetzt“.  
Der in Nr. 176 von 30. Juli erdachte Artikel lautet:  
An die Räter und Ehre unserer Stadt.

Jede Gemeinde ist eine in sich gegenständiglich verordnete große Familie, deren Wohlstand von dem Wohlstand ihrer Räter und Kinder oder Gemeindeglieder und Bürger abhängt.

Die Räter bestimmen sich nichts um ihre Söhne — der Räter muß tun, was der Herr befiehlt — und die Söhne des Hauses liegen faul und sorglos auf dem Heu oder auf der Densel, statt selber für das Wohl der Familie eifrig und tätig mitzuarbeiten.

Der Artikel in Nr. 63 des Hochberger Waten über das Gemeinwesen unserer Stadt enthält leider viele Unrichtigkeiten. Es wäre ganz anders, wenn die Rathenmitglieder im wahren Sinne des Wortes Räter der Stadt wären.

Wenn auch bezüglich der gerechten Beschwerden nicht Alles auf die Schultern der Räter unternommen werden kann, so tragen dieselben doch sehr viel Schuld an dem vom Einvernehmen befreiten Zustand der Gemeinde.

Der Artikel in Nr. 63 des Hochberger Waten über das Gemeinwesen unserer Stadt enthält leider viele Unrichtigkeiten. Es wäre ganz anders, wenn die Rathenmitglieder im wahren Sinne des Wortes Räter der Stadt wären.

Wenn auch bezüglich der gerechten Beschwerden nicht Alles auf die Schultern der Räter unternommen werden kann, so tragen dieselben doch sehr viel Schuld an dem vom Einvernehmen befreiten Zustand der Gemeinde.

Der Artikel in Nr. 63 des Hochberger Waten über das Gemeinwesen unserer Stadt enthält leider viele Unrichtigkeiten. Es wäre ganz anders, wenn die Rathenmitglieder im wahren Sinne des Wortes Räter der Stadt wären.

Wenn auch bezüglich der gerechten Beschwerden nicht Alles auf die Schultern der Räter unternommen werden kann, so tragen dieselben doch sehr viel Schuld an dem vom Einvernehmen befreiten Zustand der Gemeinde.

Wir überlassen es, der still. Einwohnerschaft darüber nachzudenken, hinsichtlich welcher Punkte obige Ausführungen heute noch zu treffen. Wir meinen, das „Einst“ in den Wirt-

Emmendungen „Einst“ und „Jetzt“.  
Der in Nr. 176 von 30. Juli erdachte Artikel lautet:  
An die Räter und Ehre unserer Stadt.

Jede Gemeinde ist eine in sich gegenständiglich verordnete große Familie, deren Wohlstand von dem Wohlstand ihrer Räter und Kinder oder Gemeindeglieder und Bürger abhängt.

Die Räter bestimmen sich nichts um ihre Söhne — der Räter muß tun, was der Herr befiehlt — und die Söhne des Hauses liegen faul und sorglos auf dem Heu oder auf der Densel, statt selber für das Wohl der Familie eifrig und tätig mitzuarbeiten.

Der Artikel in Nr. 63 des Hochberger Waten über das Gemeinwesen unserer Stadt enthält leider viele Unrichtigkeiten. Es wäre ganz anders, wenn die Rathenmitglieder im wahren Sinne des Wortes Räter der Stadt wären.

Wenn auch bezüglich der gerechten Beschwerden nicht Alles auf die Schultern der Räter unternommen werden kann, so tragen dieselben doch sehr viel Schuld an dem vom Einvernehmen befreiten Zustand der Gemeinde.

Der Artikel in Nr. 63 des Hochberger Waten über das Gemeinwesen unserer Stadt enthält leider viele Unrichtigkeiten. Es wäre ganz anders, wenn die Rathenmitglieder im wahren Sinne des Wortes Räter der Stadt wären.

Wenn auch bezüglich der gerechten Beschwerden nicht Alles auf die Schultern der Räter unternommen werden kann, so tragen dieselben doch sehr viel Schuld an dem vom Einvernehmen befreiten Zustand der Gemeinde.

Der Artikel in Nr. 63 des Hochberger Waten über das Gemeinwesen unserer Stadt enthält leider viele Unrichtigkeiten. Es wäre ganz anders, wenn die Rathenmitglieder im wahren Sinne des Wortes Räter der Stadt wären.

Wenn auch bezüglich der gerechten Beschwerden nicht Alles auf die Schultern der Räter unternommen werden kann, so tragen dieselben doch sehr viel Schuld an dem vom Einvernehmen befreiten Zustand der Gemeinde.

den sehr niedrigen Wasserstand des Rheins beträgt die Wassermenge des Rheins 23 Grad Celsius.

Freiburg i. B., 4. Aug. Breisgauverein Schau in Stand. Am nächsten Sonntag, den 7. August, unternimmt der Verein einen Familien-Ausflug auf die Hohlköpfigburg im Elz, um die im Gange befindlichen Wiederherstellungsarbeiten zu besichtigen.

Die Leser dürfte nun vielleicht noch die Nachricht interessieren, daß diese ganz vernünftigen Ausstellungen zu den Gemeinderatswahlen den Herrn der damaligen Stadtväter hervorgerufen. Sie begeben sich unisono aufs Jagd nach als ihrer vorgelegten Bedenken und eruchten aufgrund der erschienen drei Artikel um die Einleitung einer Untersuchung wegen Ehrenkränkung, verübt durch die Presse und unter Bezug auf ihren Dienst, bei Großstadt-Anstellung.

Freier Ort für freies Wort.  
Oeffentliche Anfrage und Bitte. Nachdem die für den Umzug der hiesigen protestantischen Kirche i. H. festgesetzte und auch von Groß-Baubehörde zugestimmte Bauplätze (Anfang September d. J.) bald abgelaufen ist, ohne daß die Kirche fertig gestellt ist, obgleich die Frage aufgeworfen wird: „wo nicht hierher mit Namen vieler hiesigen protestantischen Einwohner an den betreffenden Kirchgemeinde rat die bringende Bitte, bei der Groß-Baubehörde hier ersucht vorzulegen zu werden, damit die betreffenden Arbeiten endlich einmal zur Vervollendung ausgeführt werden und der Bau früher Vollendung zugeführt wird.“

Handel und Verkehr.  
Kriegszeugen, 3. Aug. Fruchtmarkt. Weizen Nr. 17. —, Halbwegen 14. —, Roggen 18. —, Gerste 18.50 — 14.60 per 100 Mt. Futter per Hund Mt. 1.10.

„Henneberg-Seide“  
— für alle Toiletten-Zwecke — selbst in der feinsten Ausführung.  
Nur direkt v. Seidenfabrik Henneberg, Zülich

Elektrische Taschenlampen  
Leuchter  
sowie sämtliche elektrische Neuheiten in eleganter vorzüglicher Ausführung empfohlen

Hermersdörfer & Co., Hamburg.  
Riechhaltiger Illust. Katalog gratis und franko. 2214

Abonnenten-Versicherung  
der  
Breisgauer Nachrichten.  
Jeder Abonnent  
der „Breisgauer Nachrichten“  
der noch nicht im Besitze eines Versicherungsscheines ist, ver-

der noch nicht im Besitze eines Versicherungsscheines ist, ver-

der noch nicht im Besitze eines Versicherungsscheines ist, ver-

# Preisgau und Nachrichten

Auflage über 5000!

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Amstliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Emmendingen, Freitag 5. August 1904

Abonnementpreis: durch die Post frei ins Haus 1.80 pro Quartal, durch die Kustager frei ins Haus 60 Pfg. pro Monat.

Der deutsch-russische Handelsvertrag.

Der deutsch-russische Handelsvertrag. Graf Willow hat also erreicht, was er wollte; er hat einen Handelsvertrag mit Rußland in der Tasche, der allerdings noch der Genehmigung durch Bundesrat und Reichstag bedarf, aber immerhin als ein greifbares Resultat der kaiserlichen Weltreisen gelten muß.

Der deutsch-russische Handelsvertrag. Graf Willow hat also erreicht, was er wollte; er hat einen Handelsvertrag mit Rußland in der Tasche, der allerdings noch der Genehmigung durch Bundesrat und Reichstag bedarf, aber immerhin als ein greifbares Resultat der kaiserlichen Weltreisen gelten muß.

Der deutsch-russische Handelsvertrag. Graf Willow hat also erreicht, was er wollte; er hat einen Handelsvertrag mit Rußland in der Tasche, der allerdings noch der Genehmigung durch Bundesrat und Reichstag bedarf, aber immerhin als ein greifbares Resultat der kaiserlichen Weltreisen gelten muß.

Der deutsch-russische Handelsvertrag. Graf Willow hat also erreicht, was er wollte; er hat einen Handelsvertrag mit Rußland in der Tasche, der allerdings noch der Genehmigung durch Bundesrat und Reichstag bedarf, aber immerhin als ein greifbares Resultat der kaiserlichen Weltreisen gelten muß.

Der deutsch-russische Handelsvertrag. Graf Willow hat also erreicht, was er wollte; er hat einen Handelsvertrag mit Rußland in der Tasche, der allerdings noch der Genehmigung durch Bundesrat und Reichstag bedarf, aber immerhin als ein greifbares Resultat der kaiserlichen Weltreisen gelten muß.

Der deutsch-russische Handelsvertrag. Graf Willow hat also erreicht, was er wollte; er hat einen Handelsvertrag mit Rußland in der Tasche, der allerdings noch der Genehmigung durch Bundesrat und Reichstag bedarf, aber immerhin als ein greifbares Resultat der kaiserlichen Weltreisen gelten muß.

Der deutsch-russische Handelsvertrag. Graf Willow hat also erreicht, was er wollte; er hat einen Handelsvertrag mit Rußland in der Tasche, der allerdings noch der Genehmigung durch Bundesrat und Reichstag bedarf, aber immerhin als ein greifbares Resultat der kaiserlichen Weltreisen gelten muß.

Der deutsch-russische Handelsvertrag. Graf Willow hat also erreicht, was er wollte; er hat einen Handelsvertrag mit Rußland in der Tasche, der allerdings noch der Genehmigung durch Bundesrat und Reichstag bedarf, aber immerhin als ein greifbares Resultat der kaiserlichen Weltreisen gelten muß.

Der deutsch-russische Handelsvertrag. Graf Willow hat also erreicht, was er wollte; er hat einen Handelsvertrag mit Rußland in der Tasche, der allerdings noch der Genehmigung durch Bundesrat und Reichstag bedarf, aber immerhin als ein greifbares Resultat der kaiserlichen Weltreisen gelten muß.

Der deutsch-russische Handelsvertrag. Graf Willow hat also erreicht, was er wollte; er hat einen Handelsvertrag mit Rußland in der Tasche, der allerdings noch der Genehmigung durch Bundesrat und Reichstag bedarf, aber immerhin als ein greifbares Resultat der kaiserlichen Weltreisen gelten muß.

Der deutsch-russische Handelsvertrag. Graf Willow hat also erreicht, was er wollte; er hat einen Handelsvertrag mit Rußland in der Tasche, der allerdings noch der Genehmigung durch Bundesrat und Reichstag bedarf, aber immerhin als ein greifbares Resultat der kaiserlichen Weltreisen gelten muß.

Der deutsch-russische Handelsvertrag. Graf Willow hat also erreicht, was er wollte; er hat einen Handelsvertrag mit Rußland in der Tasche, der allerdings noch der Genehmigung durch Bundesrat und Reichstag bedarf, aber immerhin als ein greifbares Resultat der kaiserlichen Weltreisen gelten muß.

frischen Früchten  
Citronensaft

W. Reichelt  
Emmendingen.

Für die Reise!  
Blitz-Fahrplan für Baden

Grünes Kursbuch  
Kursbuch für's Reich

Druck- und Verlagsgesellschaft  
vormal. Döller, Emmendingen.

Ia. fette Romanturkäse  
Ia. fett. Limburgerkäse

IIa. gutpörlige Limburgerkäse  
besendet in Packungen netto 50 Pfg.

Getroffen!  
Neue holl. Vollheringe

Neue Essiggurken  
Neues Straßburger Sauerkraut

Neue Odenwälder Grünkern  
bei W. Reichelt

Schwarzwaldführer, Schwarzwaldkarten, Reise-Karten, Radsport-Karten, Strassenprofilkarten,

Druck- u. Verlagsgesellschaft, vormal. Döller, Emmendingen.

Schimmel  
D. Oetker's Sallicyl & 10 Pf.

Druck- u. Verlagsgesellschaft, vormal. Döller, Emmendingen.

Neu! Neu!  
Blaustifte

Druck- und Verlagsgesellschaft, vormal. Döller, Emmendingen.

Neue Bohnen- und Sauerkraut-Standen

Druck- u. Verlagsgesellschaft, vormal. Döller, Emmendingen.

Bursche  
Ein Mädchen

Möbl. Zimmer zu verm.  
Emmendingen, Karl-Heinrichstr. 69.

Klavier  
gut erhalten

W. Reichelt, Emmendingen.

Eine Bierde  
Teerdeschmelze

Teerdeschmelze  
W. Reichelt, Emmendingen.

Siefert  
Haustrunk

W. Reichelt, Emmendingen.

unbertroffen  
W. Reichelt, Emmendingen.

W. Reichelt, Emmendingen.

Brillenglas-Reiniger  
besser als alle sonstigen Mittel zum Reinmachen der Brillengläser

Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vormal. Döller, Emmendingen.

Badesalz  
von der Saline Dürrenstein empfohlen

August Hebel, Emmendingen.

Kloset-Papier  
gute Qualität, perforiert, per Rolle 50 Pfg.

Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vormal. Döller, Emmendingen.

Drainierte Drahtgeflechte  
Hugo Wolf & Paul Friedrich

Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vormal. Döller, Emmendingen.

Einladung.  
Donnerstag, den 4. August 1904.

Doppel-Konzert  
Sängerrunde Hochberg

Kapelle des Stadtmusik-Vereins Emmendingen.

PROGRAMM:  
I. TEIL.

1. Kaiser Friedrich-Marsch  
2. Ouverture zu dem Zaubermärchen „Die Glockenkinder“

II. TEIL.  
3. Thema und Variationen (Solo für Clarinette)

III. TEIL.  
4. Gesangs-Vortrag (Sängerrunde Hochberg)

Stadt-Musik-Verein Emmendingen

Ausflug  
nach Offenburg, Bühligen, Schwennigen, Douaneschlingen

Demnächst erscheint  
Breisgauer Familienkalender für das Jahr 1905.

Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vormal. Döller, Emmendingen.

Bahnhof-Restaurations-Breisach

Ziegelwerk EMIL MÜLLER  
Köblins Nachfolger

Backsteine, Ziegel, Holzziegel, Kalk.

Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vormal. Döller, Emmendingen.

Martin Braun, Freiburg i. B.

Angebotsformulare  
Rechnungsformulare

Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vormal. Döller, Emmendingen.

Erledigte Kreiswegwärterstelle.  
Die Stelle des Kreiswegwärters für Straße Nr. 29 in Eheningen

Emmendingen, den 3. August 1904.  
Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Bekanntmachung.  
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt:

Bekanntmachung.  
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt:

Bekanntmachung.  
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt:

Bekanntmachung.  
Das Großherzogliche Bezirksamt Emmendingen macht bekannt:

Dankfagung.  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem frühen Verluste

Carl Friedrich Fuß  
Bredner

Eine Partie tüchtiger  
Maurer u. Handlanger

finden am Neubau der Lungenheilklinik Friedrichshaus bei Marzell bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.

Elsässer Reste  
in guten Qualitäten und schönen Mustern für Damenkleider

Reichste Auswahl, sehr billige Preise.  
Ludwig Bruder

Carl-Friedrichstraße. — Emmendingen.

Brautkleiderseide  
schwarz und weiss, glatt und gemustert

Martin Braun, Freiburg i. B.

Angebotsformulare  
Rechnungsformulare

Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vormal. Döller, Emmendingen.

Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vormal. Döller, Emmendingen.